

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Sozialwissenschaften

Dr. Nils Bandelow

Tel.: 0211/81-14555 (Skr. Frau Bobrovnikov –11512)
Email: Nils.Bandelow@rub.de
Sprechstunde: montags 10-12 Uhr, Raum 23.32.05.22

Ziele, Ansätze und Methoden der Politikfeldanalyse

Hauptkurs/Hauptseminar im Wintersemester 2003/2004

Zeit: Di 11-13 c. t.
Raum 23.21.02.26
Beginn: 14. 10. 2003

Inhalt

Die Politikfeldanalyse fragt danach, was politische Akteure tun, warum sie es tun und was sie letztlich bewirken. Sie will konkrete Politikergebnisse, etwa die Senkung von Steuersätzen, die Einführung von Katalysatorautos oder die Reform des Abtreibungsrechts erklären und/oder Empfehlungen zur Konstruktion von politischen Problemen und Problemlösungsmöglichkeiten entwickeln.

Innerhalb dieser allgemeinen Definition haben sich unterschiedliche Perspektiven dieser Teildisziplin entwickelt, die von einem nahezu naturwissenschaftlichen Wissenschaftsverständnis bis zu explizit argumentativ orientierten Ansätzen reichen. Die Politikfeldanalyse bildet damit theoretische Kontroversen ab, die sich auch in anderen Bereichen der Sozialwissenschaften finden.

In dem Hauptkurs/Hauptseminar sollen aktuelle theoretische Zugänge und methodische Perspektiven der Politikfeldanalyse diskutiert werden. Die Veranstaltung soll unter anderem Orientierungspunkt für Studierende im Vorfeld Examensarbeiten bieten.

Organisation und Scheine

Der Kurs basiert auf dem „Lehrbuch der Politikfeldanalyse“, hrsgg. von Klaus Schubert und Nils C. Bandelow, München: Oldenbourg 2003. Voraussetzung für eine Teilnahme an den Sitzungen ist die vorherige Lektüre des jeweiligen Kapitels aus dem Buch. Weiterhin werden folgende Leistungen erwartet:

Beteiligungsnachweis/Bachelor:

- Bearbeitung von 6 Transfer- oder Problematisierungsfragen zu verschiedenen Texten (jeweils 1-2 Seiten), die jeweils spätestens zu Beginn der entsprechenden Sitzung, in welcher der Text behandelt wird, vorgelegt werden müssen, oder
- Anfertigung von zwei Ergebnisprotokollen (nur nach vorheriger Absprache mit dem Dozenten). Protokollant/inn/en müssen einen Entwurf ihres Protokolls am Montag nach der jeweiligen Sitzung mit dem Dozenten besprechen und dann bis zur nächsten Sitzung

in einer ggfs. überarbeiteten Form als Word-Dokument zur Verfügung stellen, damit die Sitzungsergebnisse auf der Leitseite zu der Veranstaltung allen Teilnehmer/inn/en zur Verfügung gestellt werden können, oder

- Anfertigung von einem Ergebnisprotokoll (Bedingungen siehe oben) und Beantwortung von 3 Transfer- oder Problematisierungsfragen zu verschiedenen Texten, die jeweils zu der entsprechenden Sitzung vorgelegt werden müssen, oder
- Referat (maximal 20 Minuten) müssen eine Woche vor dem Termin mit dem Dozenten besprochen werden und es muss dabei ein Thesenpapier als Word-Datei vorgelegt werden

Leistungsschein/Magister bzw. schriftliche Abschlussprüfung/Bachelor im Themenmodul (Anmeldung bis spätestens 15.1.2003)

- Referat (maximal 20 Minuten), das eine Woche vor dem Termin mit dem Dozenten besprochen werden und es muss dabei ein Thesenpapier als Word-Datei vorgelegt werden müssen, und
- (üblicherweise zum selben Thema) Hausarbeit (15 Seiten/50 000 Zeichen), Abgabe spätestens 31.3.2004

Die vorgestellten Bedingungen sehen bewusst *nicht* vor, dass in jeder Sitzung ein Referat gehalten wird. Vielmehr steht in den Sitzungen – je nach Schwierigkeitsgrad des jeweiligen Textes – entweder eine Diskussion zum Textverständnis oder eine Diskussion weitergehender Fragen auf Basis der Transfer- und Vertiefungsfragen oder auf Basis anderer Anwendungsfelder (etwa entsprechend der vorgeschlagenen Referatsthemen) im Mittelpunkt.

Lernziele

- Verständnis für politikfeldanalytische Fragestellungen und Methoden
- Überblick über verschiedene Zugänge der Politikfeldanalyse
- Anwendung von Konzepten und Ansätzen verschiedener Ansätze der Politikfeldanalyse auf konkrete Problemfelder
- Fähigkeit zur kritischen Beurteilung alternativer Zugänge der Politikfeldanalyse

Programm/Vorschläge für Referatsthemen (die auch als Vorschläge für Diskussionen und Gemeinschaftsarbeiten in den jeweiligen Sitzungen dienen können), Stand des Programms: 14. Oktober 2003, Änderungen sind möglich

1. Sitzung (14. Oktober 2003): Einleitung, Verteilung von Arbeitsaufträgen
2. Sitzung (21. Oktober 2003): Politikdimensionen und Fragestellungen der Politikfeldanalyse (Text: Klaus Schubert/Nils Bandelow) **Mögliches Thema für Referat: Wie unterscheidet sich das Theorieverständnis der Politikfeldanalyse vom Theorieverständnis einer anderen wissenschaftlichen Disziplin (nach Wahl)?**
3. Sitzung (28. Oktober 2003): Entscheidungsfindung und Konfliktlösung (Text: Burkhart Eberlein/Edgar Grande) **Mögliches Thema für Referat: Welche Rolle spielen Hierarchie, Konsens, Mehrheit und Los bei der Entscheidungsfindung innerhalb der deutschen Parteien (evtl. am Beispiel einer ausgewählten Partei)?**
4. Sitzung (4. November 2003): Phasenmodelle und Politikprozesse: Der Policy-Cycle (Text: Werner Jann/Kai Wegrich) **Mögliches Thema für Referat: Entspricht die bisherige Entscheidungsfindung zur LKW-Maut mit dem Modell des Policy-Cycle? (Alexander Kronshage)**
5. Sitzung (11. November 2003): Steuerungsinstrumente (Text: Dietmar Braun/Olivier Giraud, Protokoll Desiré Linde) **Mögliches Thema für Referat: Welche „weichen“ Formen politischer Steuerung nutzt die Europäische Kommission? (Sven Prange)**

6. Sitzung (18. November 2003): Akteurkonstellationen und Netzwerke in der Politikentwicklung (Text: Volker Schneider, Protokoll Nadine Stiller) **Mögliches Thema für Referat: Welche Fragestellungen lagen bisherigen deutschsprachigen politikfeldanalytischen Studien zugrunde, die mit standardisierten Verfahren der Netzwerkanalyse gearbeitet haben? (Lars Mader)**
7. Sitzung (25. November 2003): Quantitative und qualitative Methoden in der Politikfeldanalyse (Text: Maria Behrens, Protokoll Andreas Los) **Mögliches Thema für Referat: Welches Wissenschafts- und Methodenverständnis liegt den Artikeln zugrunde, die bisher im Jahr 2003 in der Politischen Vierteljahresschrift (PVS) erschienen sind?**
8. Sitzung (2. Dezember 2003): Politikfelder: Machen Besonderheiten von Policies einen Unterschied? (Text: Hubert Heinelt, Protokoll Özan Golestani) **Mögliches Thema für Referat: Welche Akteure gibt es in der deutschen Bildungspolitik und wie nehmen diese jeweils die Probleme und Wirkungen der verhandelten Policies wahr? (Jörn Bilkenrath)**
9. Sitzung (9. Dezember 2003): Institutionen zur Zentralisierung und Kontrolle politischer Macht (Text: Frans van Waarden, Protokoll Julia Mahler) **Mögliches Thema für Referat: Wie wird politische Macht in der deutschen Gesundheitspolitik eingeschränkt? (Philipp Reimann)**
10. Sitzung (16. Dezember 2003): Policy-Lernen und politische Veränderungen (Text: Nils Bandelow, Protokoll Andreas Los) **Mögliches Thema für Referat: Welche Rolle spielt Policy-Lernen bei der Erklärung von Politikergebnissen in der Gentechnologiepolitik? (Zuhal Celik)**
11. Sitzung (6. Januar 2004): Kontrolle in Politik und Verwaltung: Evaluation, Controlling und Wissensnutzung (Text: Hellmut Wollmann) **Mögliches Thema für Referat: Wie unterscheiden sich die Möglichkeiten zur Kontrolle von Regierungspolitik in den USA und in Deutschland? (Christian Pemsel)**
12. Sitzung (13. Januar 2004): Politikberatung und Politikgestaltung (Text: Göttrik Wewer) **Mögliches Thema für Referat: Welche Rolle spielen Politikberatung und Politikerberatung in Deutschland und in den USA? (Inga Eppmann)**
13. Sitzung (20. Januar 2004): Aufklärung, Beteiligung und Kritik: Die „argumentative Wende“ in der Policy-Analyse (Text: Thomas Saretzki) **Mögliches Thema für Referat: Welche Rolle spielt „Sprache“ in der aktuellen Debatte um die Reform sozialer Sicherungssysteme? (Stefan Reinecke)**
14. Sitzung (27. Januar 2004): Pragmatismus, Pluralismus, Policy Analysis: Ursprünge und theoretische Verankerung der Policy Analyse (Text: Klaus Schubert) **Mögliches Thema für Referat: Worin unterscheiden sich die Grundlagen der Policy-Analyse in Europa und in den USA? (Patrick Zundler)**
15. Sitzung (3. Februar 2004): Abschlussplenum, Evaluation